

Anmeldung

Name :

Straße :

PLZ, Ort :

Telefon :

E-Mail :

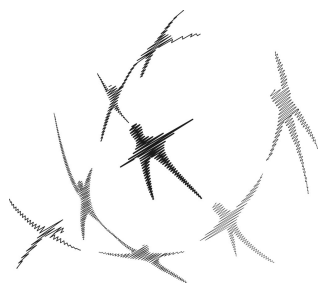
Zur besseren Planung, bitte angeben...

Erster Workshop-Wunsch : _____

Zweiter Workshop-Wunsch : _____

Datum, Unterschrift

Bitte melden Sie sich telefonisch, postalisch, per Fax oder E-Mail bis zum **15.08.2015** bei uns an!



**Caritas-Konferenzen Deutschlands,
Diözesanverband Münster e.V.**

Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster

Telefon: 0251 8901-287
Fax: 0251 8901-4287
E-Mail: frerick@caritas-muenster.de

Internet: www.ckd-muenster.de

 **Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen**

Referenten:

Weihbischof Dieter Geerlings, Münster

Gerburg Schwering, Bernd Lippe, Coesfeld

Christin Schuelting, Ethnologie in Schule und
Erwachsenenbildung (ESE) e.V., Münster

Rechtsanwalt Reiner Hartdorf, Warendorf

Marion Hafenrichter,
Projekt „Flüchtlingsarbeit“ im DiCV Münster

Wann: Dienstag, 01. September 2015

Wo: Pfarrheim St. Lambertus,
Pastoratsweg 22, 45721 Haltern am See
(Lippamsdorf)

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Für Verpflegung ist gesorgt!

CKD-Fachtag am 01. September 2015

in Haltern-Lippamsdorf



FLUCHT – ASYL – EHRENAMT

*THEOLOGISCH-ETHISCHE FUNDIERUNG
UND PRAKTISCHE UMSETZUNG VOR ORT*

Reflexion und Perspektiven



 **Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen**

Liebe Interessierte,

nicht nur aufgrund aktueller politischer Entwicklungen in Deutschland und Europa gehört der Umgang mit Flüchtlingen zu den biblisch fundierten und theologisch vielfach reflektierten Kern-Handlungsfeldern christlicher Caritas.

Vielfältige Aktivitäten und Initiativen der CKD-Gruppen vor Ort nehmen bereits die Unterstützung und Begleitung von Flüchtlingen in den Blick.

Wir wollen sowohl zu einer theologisch-ethischen Vergewisserung als auch zu einer Reflexion der praktischen Umsetzung dieser Aktivitäten beitragen und/oder zu neuen Initiativen motivieren und diese fördern.

Weihbischof Dieter Geerlings, stellvertretender Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz, wird in seinem Impulsreferat in die biblisch-theologischen Grundlagen der caritativen Arbeit mit Flüchtlingen einführen und die kirchliche Position gegenüber der Politik erläutern.

In den Workshops am Nachmittag werden wir die Thematik fachlich vertiefen und konkrete Handlungsweisen für die praktische Caritasarbeit vor Ort entwickeln. In Kleingruppen können Sie an der Lösung konkreter Anliegen arbeiten und neue Ideen zur Diskussion stellen.

Für den CKD-Diözesanvorstand

Gerburg Schwering	Lena Dirksmeier
Diözesanvorsitzende	Geschäftsführerin

Zeitlicher Ablauf und Arbeitsweisen:

Ab 9:30 Uhr **Stehkaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einstieg in das Thema**

Weihbischof Dieter Geerlings

Ist das Boot schon voll?
Flucht – Herkunftsländer – Asyl

12:15 Uhr Projekt „Flüchtlingsarbeit“ –
Informationen und Aktuelles, Marion Hafenrichter

12:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 Uhr **Workshops**

1. Reiner Hartdorf, Rechtsanwalt
2. Christin Schuelting, Historikerin M.A.
3. Gerburg Schwering, Bernd Lippe,
Flüchtlings-Initiative Coesfeld
4. Marion Hafenrichter, Diplom-
Sozialpädagogin

(zwischendurch: KaffeePause)

16:00 Uhr **Abschluss- und Rückmelderunde –
Ergebnisse, offene Fragen und Ausblick**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Workshop 1

Asyl- und sozialrechtliche Grundlagen: Verlauf eines Asylverfahrens, Grundzüge nationaler und europäischer Bestimmungen, Leistungen für Asylsuchende

Austausch und Klärung offener Fragen aus der Praxis ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

Workshop 2

Trotz grundsätzlicher Bereitschaft zu Toleranz und Verständigung kann es im Kontakt mit Menschen aus anderen Kulturen zu Unsicherheiten und Missverständnissen kommen. Beispiele aus unterschiedlichen Kulturen verdeutlichen, wie verschieden Denk- und Lebensweisen sein können. Interkulturelle Kompetenz ist daher eine wichtige Schlüsselqualifikation für die Arbeit mit Flüchtlingen.

Workshop 3

Seit über 20 Jahren besteht die Flüchtlings-Initiative Coesfeld. Die Referenten berichten aus ihrem reichen Erfahrungsschatz und geben Tipps und Anregungen für eigene Projekte.

Workshop 4

Sie möchten sich für Flüchtlinge engagieren? Sie wünschen sich Anregungen für ein konkretes Projekt?

Anhand kreativer Methoden haben Sie die Möglichkeit, eigene Projekte zu entwickeln sowie organisatorische und strukturelle Fragen für die Umsetzung vor Ort zu klären.